

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **Förderverein Kreiskrankenhaus St. Anna e.V.**, stimme mit der Satzung überein und verpflichte mich zur Zahlung des folgenden Beitrages:

- Jahresbeitrag 18 Euro (Natürliche Person)
 _____, ___ Euro zusätzliche Einmalspende

Name, Vorname

Straße

Ort

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie bis auf Widerruf, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag jährlich zu Lasten meines Kontos mittels Lastschriftverfahren einzuziehen.

Name, Vorname des Kontoinhabers

IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie den Abschnitt an der Information des Krankenhauses ab, schicken ihn per Post an die Vereinsadresse oder senden ihn als Foto per E-Mail



NN- Foto: Paul Neudörfer

Peter Jeromin
Dominik Tscheuschner
Anna Maria Preller
Dr. Thomas Graf

1. Vorstand
2. Vorstand
Schriftführerin
Schatzmeister

Albert Prickarz
Thomas Menter

ehem. kfm. Leiter St. Anna
Kfm. Leiter St. Anna

Spendenkonto

Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
DE 14 7635 0000 0060 1123 92

Kontakt

Förderverein
Kreiskrankenhaus St. Anna e.V.

Spitalstraße 5
91315 Höchststadt

foerderverein@kreiskrankenhaus-hoechstadt.de

www.kreiskrankenhaus-hoechstadt.de

Facebook: [StAnnaFoedern](#)



Förderverein Kreiskrankenhaus St. Anna e.V.



WIR

**ALS BRÜCKE ZWISCHEN
BÜRGER*INNEN UND DEM
KREISKRANKENHAUS
ST. ANNA**



Leitbild

Unser ortsnahes Kreiskrankenhaus St. Anna hat viele Vorteile, die manchmal in Vergessenheit geraten. So ist eine schnelle Versorgung bei akuten Erkrankungen gegeben und es bleiben keine lebensnotwendigen Minuten auf der Strecke.

Der Weg in das St. Anna ist für uns und unsere Familien kurz. Nicht nur die breite medizinische Versorgung, sondern auch die familiäre Umgebung und die Wohlfühlatmosphäre sind Faktoren, die zu einer schnelleren Genesung unserer Liebsten beitragen.



„Gerade zu Zeiten von Fachkräftemangel und knapper werdender Mittel gilt es, sowohl Gutes zu bewahren, als auch Defizite abzubauen.“

Alexander Tritthart, Landrat ERH

Getreu dem Motto – wer Gutes tut, braucht manchmal Unterstützung – nimmt es sich unser Förderverein daher zu Herzen, unser Kreiskrankenhaus St. Anna durch aktives Mitwirken positiv zu prägen. Zudem wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass sich im Haus alle wohlfühlen – von Patient bis Personal. Dies ist ein Belang, dessen Wichtigkeit uns gerade in der aktuellen Zeit wieder vor Augen geführt worden ist. Mit Ihrer Hilfe können wir die Patientenversorgung, die Gesundheitspflege und die Aufenthaltsbedingungen im Kreiskrankenhaus finanziell und ideell unterstützen.

Wir setzen da an, wo öffentliche Mittel begrenzt sind.

Lassen Sie uns gemeinsam etwas bewegen!

Was machen WIR...

WIR fördern die Verbesserung der Patientenversorgung und des Wohlfühlfaktors

WIR unterstützen bei Weiterbildungsmöglichkeiten des Personals

WIR fördern die Außendarstellung in der Öffentlichkeit

WIR ermöglichen Anschaffungen von Geräten und ergänzender Ausrüstung, Möbel, Media, IT und Technik

WIR richten Ausstellungen, Kurse und Vorträge in der Spitaleria/Kulturzentrum aus

WIR veranstalten Tagungen, Aus- und Weiterbildungen und Infoabende zur Gesundheitsförderung

Möchtest auch DU hierbei unterstützen?

Dann nutze das Spendenportal der Sparkasse-Höchstadt oder von betterplace.org:

sparkasse-erlangen.engagementportal.de/projects/88709

betterplace.org/de/projects/88709

Kreiskrankenhaus St. Anna

Unser Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung, ist im staatlichen Krankenhausbedarfsplan mit 80 Planbetten aufgenommen. Jährlich werden über 3.200 Patienten stationär in den Fachrichtungen Allgemein/Viszeralchirurgie, Innere Medizin, Unfallchirurgie/Orthopädie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde versorgt. Zusätzlich werden jährlich mehr als 5.000 ambulante Behandlungen, Operationen und Eingriffe durchgeführt.

Das ehemals städtische Krankenhaus wurde im Jahr 1973 vom Landkreis Erlangen-Höchstadt übernommen und ist seitdem ein kommunales Krankenhaus.

In den Jahren 1992 bis 1999 wurde St. Anna mit einem Gesamtaufwand von 23,5 Mio. € erweitert und general-saniert und wird seitdem ständig medizintechnisch und baulich auf einem modernen Stand gehalten.

Derzeit wird eine größere Baumaßnahme durchgeführt. Im Zuge dieser Modernisierung werden modernste Rahmenbedingungen geschaffen, um eine fachkundige pflegerische Betreuung auf höchstem Versorgungsniveau zu ermöglichen. Das Kreiskrankenhaus erhält eine neue Zentralsterilisation, eine moderne Zentralaufnahme und eine Intensivabteilung auf dem neuesten Stand der Technik. Zudem wurde ein Veranstaltungsraum für Patientenseminare gebaut, der auch als Cafeteria mit Terrasse zur Verfügung steht.

Auch der Umbau der Palliativeinheit ist abgeschlossen – diese wurde auf vier Patientenzimmer, ein Büro und eine Patientenküche erweitert. Die neuen Wohlfühlräume weisen nun auf die Themen **Meer, Berge, Wald und Wiese** und **Himmel** hin.